

# ÖDP Ortsverband Ottobrunn-Neubiberg

Kurzprotokoll zur Besprechung am Mittwoch, 22.04.2020, 20:00 – 21:11 Uhr,  
Telefonkonferenz über den kostenlosen Service

Anwesend:

Herr Forster, Herr Prasser, Herr Rouault, Frau Siebert, Herr Wolf

Frau Esau befindet sich in Rekonvaleszenz von ihrer Notoperation und ist entschuldigt.

Tagesordnung

## Top 1 Sitzungseröffnung

- Frau Siebert als Stellvertretende Vorsitzende eröffnet die Telefonkonferenz, die diesmal von Herrn Prasser kostenfrei organisiert wurde.
- Frau Esaus Erkrankung wird kurz angesprochen; die Runde schickt ihr die besten Genesungswünsche und hofft, sie bald wieder aktiv im ÖDP-Kreis begrüßen zu dürfen. Frau Siebert übernimmt interimisweise die Aufgaben der Vorsitzenden, soweit erforderlich.
- Als nächster Termin für eine TelKo wird der

**Dienstag, 19.5.2020, 20:00 Uhr,**

festgelegt.

- Zum Kurzprotokoll der Sitzung am 3.4.2020 gibt es keine Anmerkungen.
- Herr Wolf weist nochmals auf die Vorteile der Abrechnungen beim Kreisverband hin und fordert alle auf, die TelKo-Kosten vom letzten Mal mit den bereits übersandten Formularen beim Kreisverband abzurechnen.
- Die Tagesordnung wird in der letztvorliegenden Form angenommen. Frau Siebert schlägt eine maximale Dauer von 1 Stunde vor.

## Top 2 Gemeinderatsinformationen

- Als Anlage sind die email von Herrn Prasser v. 20.04.2020 sowie das Schreiben von Herrn Wolf zu diesem Tagesordnungspunkt beigefügt.

- Herr Prasser legt nochmals dar, dass die bisherige Regelung der Ausschussgröße sowie der dortigen Sitzverteilung nicht dem Wählervotum entspricht, da hierbei im Prinzip eine zweimalige Abrundung des Stimmenergebnisses erfolgt (Sitzverteilung im Gemeinderat, Sitzverteilung in den Ausschüssen). Er votiert aber für die in der Anlage beschriebene Lösung mit Bildung einer Ausschussgemeinschaft mit der FDP und würde den Sitz im Planungs- und Umweltausschuss wählen.
- Herr Wolf erklärt, dass Herr Rouault und er als Gäste die Gemeinderatsitzungen besuchen wollen.

### **Top 3 Informationsverteilung**

- Herr Wolf schlägt vor, die öffentlichen Informationen des ÖDP-Ortsverbands Ottobrunn-Neubiberg (OV) allen Mitgliedern sowie einem Kreis von sehr interessierten Sympatisanten in einem Verteiler zukommen zu lassen. Die Zustellung kann abbestellt werden. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.
- Termine des Ortsverbands werden auch auf der Internetseite des OV <https://www.oedp-muenchen-land.de/partei/ov-ottobrunn-neubiberg/> publiziert. Dort werden auch die übrigen Informationen wie Sitzungsprotokolle veröffentlicht, ebenso die Pressemitteilungen..
- Herr Prasser und Herr Rouault wollen sich mittelfristig um eine bessere Medienplattform für die interne Kommunikation kümmern.

### **Top 4 Veranstaltung am 25.5.2020 „Psychologie und politische Macht“**

- Im Augenblick ist eher davon auszugehen, dass die Veranstaltung wegen Corona nicht stattfinden kann.
- Die Basis für die Veranstaltung stellt ein Youtube-Interview mit Prof. Mausfeld (<https://www.youtube.com/watch?v=nEA-0NXhpfc>), evtl. gekürzt dar; Herr Rouault und Herr Wolf haben sich darüber ausgetauscht.
- Herr Wolf kümmert sich um eine Genehmigung zur öffentlichen Aufführung bei der Organisation „weltnetz“
- Durchführung: Begrüßung durch die Vorsitzende, dann Moderation durch Yannick Rouault, Technik und Organisation durch Werner Wolf
- Die Veranstaltung ist auf der ÖDP-Internet-Seite und Veranstaltungskalendern bereits gelistet.

- Herr Wolf wird am 18.5. eine Pressemitteilung veröffentlichen; entweder Ankündigung oder Absage bzw. Verschiebung auf den 10. Juli, 19:15 Uhr, je nach Ausgangsbeschränkungssituation

## **Top 5 Einrichtung von Arbeitskreisen**

Grundsätzlich wird das Einrichten von Arbeitskreisen als probates Mittel zum Anregen der internen Diskussion begrüßt; allerdings ist die personelle Decke, was Mitglieder und Interessenten betrifft, eher dünn, so dass deren Zahl sehr begrenzt sein muss. Die Ziele

- abklärende Diskussion von ÖDP- und anderen Themen (gemeinsamen Nenner finden)
- ÖDP-Grundsatzprogramm: Aktualisierungsvorschläge für übergeordnete Gremien (KV, BV, Landesverband, Bundesverband)
- Statements zu aktuellen Themen (z.B. Mobilfunk, Gesundheitssystem, Digitalisierung) erarbeiten für OV
- Diskussion von Gemeinde-Angelegenheiten mit dem Gemeinderatsvertreter
- Vorgeschlagene Themen: Ein neues Bild von Familie; Mobilfunk - 5G; Wirtschaftsgrundsätze: Ökologie und Ökonomie vereinbaren; Digitalisierung: vom Hype zur Realität; Gesellschaftlicher Umgang mit Innovationen; Veränderungen durch Corona

werden befürwortet, es muss aber eine Strukturierung und Auswahl getroffen werden. Dies wird auf weitere Vorstandssitzungen verschoben.

## **Top 6 Planung weiterer Veranstaltungen**

Die inhaltliche Diskussion zu diesem Punkt wird verschoben. Es wird aber darauf hingewiesen, dass das Blockhaus im Umweltgarten auch ein möglicher Veranstaltungsort für Neubiberger Veranstaltungen ist.

## **Top 7 Internet-Plattform des ÖDP-Ortsverbands**

Herr Wolf berichtet, dass die Internetseite des Ortsverbands unter [www.oedp-muenchen-land.de/partei/ov-ottobrunn-neubiberg/](http://www.oedp-muenchen-land.de/partei/ov-ottobrunn-neubiberg/) eingesehen werden kann. Der augenbliche Zustand ist nur ein Startpunkt, der Button "Aktiv Mitmachen" fehlt noch gänzlich.

Ideen zur Gestaltung wären sehr erwünscht.

## **Top 8 Sonsiges**

Herr Prasser berichtet von Gesprächsangeboten seitens des BVO und Bündnis 90/Die Grünen für die nächsten Wochen bis zur konstituierenden Sitzung des neuen Gemeinderats am 13.5.2020. Er merkt an, dass er natürlich für Kooperation bereit ist, aber eine institutionelle Zusammenarbeit eher ablehnt..

## Anlage zu Top 2

Bezug: Vertretung der ÖDP in den Ausschüssen

- 1) Folgende Ausschüsse sind derzeit in der Gemeindeordnung vorgesehen:
  - a) Haupt-, Kultur- und Werkausschuss
  - b) Planungs- und Umweltausschuss
  - c) Bauausschuss
- 2) Entgegen der Annahme bei der letzten Vorstandssitzung (TelKo), dass jeder Partei zumindest 1 Ausschusssitz zusteht, ist das Anrecht auf einen Ausschusssitz nur gegeben, wenn die Fraktion bzw. Ausschussgemeinschaft mindestens 2 Mandate im Gemeinderat innehalt.  
Dies ist sowohl für die ÖDP als auch für die FDP mit je 1 Sitz nicht gegeben.

Auf der letzten Vorstandssitzung wurde vereinbart, dass eine Fraktionsgemeinschaft mit keiner der 5 anderen Parteien (CSU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD, BVO und FDP) wegen der politischen Außenwirkung in Frage kommt.

Herr Prasser als zukünftiges Gemeinderatsmitglied der ÖDP will in den Ausschüssen mitwirken.

- 3) Herr Wolf hat mit Herrn Keller am 21.04.2020 , 10:03 – 11:21, telefonisch über eine mögliche Ausschussgemeinschaft beraten. Er hat dabei klar gemacht, dass er kein offizielles Mandat der ÖDP dazu hat und es sich um ein rein informatives Gespräch handle.  
Dabei ergaben folgende Handlungsperspektiven:
  - a) Da Herr Prasser sich in die Ausschuss-Arbeit einbringen will, ist eine Ausschussgemeinschaft zu erwägen.
  - b) Nach dem ÖDP-Vorstandsbeschluss kann diese Ausschussgemeinschaft nur einen administrativen Charakter haben, da die grundsätzlichen parteipolitischen Ausrichtungen zu unterschiedlich sind.  
Dies schließt aber eine kooperative Zusammenarbeit (auch mit anderen Fraktionen) nicht aus, vielmehr ist diese anzustreben.
  - c) Die Zusammenarbeit in der Ausschussgemeinschaft muss sachorientiert sein.  
Daran soll auch die lokale Parteiführung von ÖDP und FDP beteiligt werden.  
Die Ausschussgemeinschaft gibt sich eine gemeinsam festgelegte Geschäftsordnung, die auch Regeln zur Auflösung der Ausschussgemeinschaft enthält.
- d) Herr Keller schlägt für den Fall einer Ausschussgemeinschaft vor, dass er zuerst 2 der 3 Ausschusssitze in der ersten Hälfte der Wahlperiode wahrnimmt und Herr Prasser einen (den er bestimmen kann), womit dieser die Möglichkeit

zum Einarbeiten hat. In der zweiten Hälfte der Wahlperiode übernahme dann Herr Prasser einen zweiten Ausschusssitz von Herrn Keller.

- e) Die Ausschussgemeinschaft bietet auch die Möglichkeit des Sich-vertreten-lassens.
  - f) Herr Keller sowie Herr Prasser vertreten ihre, auch durch Parteiprogramme etc. mitbestimmte Positionen; eine gegenseitige Abstimmung ist nicht erforderlich, wohl ist aber ein Informationsaustausch über diese Positionen und ein faires Miteinander wünschenswert.
  - g) Finanztechnische Angelegenheiten einer Ausschussgemeinschaft sind zu regeln, sollten aber nicht entscheidungsbestimmend sein.
  - h) Herr Wolf stellt noch die Frage, ob ein verpflichtender Ausschusssitz Vorteile gegenüber dem jedem Mitglied des Gemeinderats zustehendem Teilnehmen an den Ausschusssitzungen hat. Herr Keller sieht vor allem in dem Antragsrecht im Ausschuss einen wesentlichen Aspekt.
- 4) In dem Telefonat werden noch Punkte zur neu festzulegenden „GESCHÄFTSORDNUNG FÜR DEN GEMEINDERAT OTTOBRUNN“ angesprochen. Herr Wolf äußert die Hoffnung, dass dort folgende Punkte berücksichtigt werden:
- a) Jedes Mitglied des Gemeinderats kann an jeder Ausschusssitzung wie ein Ausschussmitglied teilnehmen, nur ohne Antragsrecht und Stimmrecht (also nicht als Guest).
  - b) Die fraktionslosen Mitglieder des Gemeinderats bekommen zusammen wie die Fraktionen die Arbeitsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt, soweit es übergeordnete Regeln zulassen.
  - c) Ausschussgemeinschaften werden den Fraktionen gleichgestellt; in der derzeitigen Version gibt es Passagen, da werden nur die Fraktionen genannt (vielleicht unabsichtlich).

Auch wenn diese Rechte vielleicht in übergeordneten Ordnungen bzw. Gesetzen festgelegt wären, sollten sie – wie viele andere Punkte dieser Geschäftsordnung – nochmals wiederholt und damit explizit festgehalten werden.

Email von Herrn Prasser am 20.4.2020

Hallo in die Runde,

zuerst gleich etwas zum Top2, hier scheinen falsche Termine im Umlauf zu sein. Am 29.04. findet die letzte Gemeinderatssitzung des alten Gemeinderats statt. Die erste konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderats findet dann am 13.05. statt:

Hier aus dem Anschreiben von Herrn Loderer:

...

Wie Ihnen bereits mitgeteilt, wird am Mittwoch, 29. April um 19.00 Uhr im Wolf-Ferrari-Hauses die letzte Gemeinderatssitzung in dieser Amtszeit stattfinden.

...

Für **Mittwoch, 13. Mai** ist die Konstituierende Sitzung angesetzt.

Die Verwaltung wird allen Fraktionen/Parteien bis zum Freitag, 24. April einen Entwurf für die Geschäftsordnung des neuen Gemeinderats vorlegen.

Dieser Entwurf kann am **Montag, 27. April um 16.00 Uhr im Festsaal des Wolf-Ferrari-Hauses** im Rahmen einer Besprechung der Verwaltung mit VertreterInnen der Fraktionen/Parteien diskutiert werden.

Es ist maximal die folgende Anzahl an TeilnehmerInnen zugelassen (die BürgermeisterInnen sind gesetzt und werden im Folgenden nicht als FraktionsvertreterInnen gezählt):

CSU, Grüne: je 3 TeilnehmerInnen

SPD, BVO: je 2 TeilnehmerInnen

FDP, ÖDP: je 1 Teilnehmer.

Bezüglich der GO des neuen Gemeinderats findet wie o.a. am Montag, den 27.04., eine Besprechung im Wolf-Ferrari-Haus statt. Der erwähnte Entwurf der GO wird wahrscheinlich an Frau Esau gehen. Die Frage ist, wer an der Besprechung teilnehmen wird. Die letzte verbliebene ÖDP-Gemeinderätin Frau Seifert wird es wahrscheinlich nicht sein.

Ich möchte gerne noch anregen, doch eine andere Form der Telefonkonferenz zu prüfen, da die Kosten bei der Dt. Telekom doch sehr hoch sind. Knapp 10 Euro pro Person waren es beim letzten Mal. Bei 5 Personen verdient die DT also 50 Euro bei einem einstündigen Gespräch. Das geht günstiger.

..... TelKo – Anbieter ....

Mit besten Grüßen und bleiben Sie gesund

Jean Marcel Prasser